



Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart

Stuttgart, 15.11.2017

PRESSEMITTEILUNG

Vier Jahrzehnte engagiert gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern

*Wegbegleiter*innen des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. erzählen*

am 25. November 2017, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, lädt der Verein Frauen helfen Frauen e. V. Stuttgart anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zu einem Erzählalon ein. Die Veranstaltung findet im Foyer des Württembergischen Kunstvereins, Schlossplatz 2, statt und beginnt um 18 Uhr.

Die Gäste der Talkrunde sind: die Gründungsfrau Anne-Marie Strauch und die langjährige Vereinsfrau Uschi Brandt, der ehemalige Sozialamtsleiter Dieter Rilling, die Frauengeschichtsforscherin und Autorin Dr. Mascha Riepl-Schmidt, eine ehemalige Bewohnerin des Frauenhauses sowie die Mitarbeiterin Melanie Moll. Gemeinsam blicken die Gesprächspartner*innen aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Vereinsgeschichte sowie den Zeitgeist und die Frauenbewegung in den 70er Jahren. Die Moderation übernimmt die einstige Stuttgarter Frauenbeauftragte Dr. Susanne Lüdtkke. Auch das Publikum kann den Gästen Fragen stellen.

Der Verein Frauen helfen Frauen engagiert sich seit 40 Jahren gegen häusliche Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen. Im Autonomen Frauenhaus bietet er Frauen und ihren Kindern eine anonyme Unterkunft, Schutz und Sicherheit vor körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt, die von Ehemännern, Lebenspartnern, Vätern oder Familienangehörigen ausgeht. Die Beratungsstelle Beratung & Information für Frauen (BIF) ist eine öffentliche Anlaufstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking. Im Rahmen der Stuttgarter Ordnungspartnerschaft STOP entstand 2001 die FrauenInterventionsstelle (FIS) in Doppelträgerschaft mit der Landeshauptstadt Stuttgart.

Kontakt: Iris Enchelmaier, Telefon 0711. 62 00 72 58 oder 64 94 550 (Mo – Fr, 09 – 17 Uhr)